

von die Gruppe Kohle und Eisen von 141,7 auf 145,5 oder um 2,7 Prozent anwuchs. Inlandwaren stiegen von 119,3 auf 114,1 oder um 0,7 Prozent. Einfuhrwaren gaben von 181,2 auf 180,8 oder um 0,8 Prozent nach. Die Indizes für die Industriestoffe und der Einfuhrwaren, sowie die Gesamtindex vom 29. April sind infolge nachträglicher Veränderung des Preisniveaus berichtigt.

Für den Durchschnitt des Monats April ergibt sich eine Steigerung der Außenhandelsmehrfacher von 120,7 auf 124,1 oder um 2,8 Prozent. Von den Hauptgruppen stiegen in der gleichen Zeit Lebensmittel von 106,4 auf 109,7 oder um 3,1 Prozent, Industriestoffe von 147,4 auf 150,9 oder um 2,4 Prozent, Inlandwaren von 108,2 auf 111,7 oder um 3,2 und Einfuhrwaren von 182,8 auf 185,8 oder um 1,6 Prozent.

Einzahlungen der Goldschmankommissionen. In letzter Zeit sind Fälschungen der als Zahlungsmittel verwendeten Stücke der Schatzanweisungen des Deutschen Reiches von 1923 (Goldanleihe), nämlich am 2. September 1923, über 9,42 Goldmark gleich ein Achtel Dollar, 1,06 Goldmark gleich ein Viertel Dollar, 2,10 Goldmark gleich einhalb Dollar, 4,20 Goldmark gleich 1 Dollar, 8,40 Goldmark gleich 2 Dollar, 21 Goldmark gleich 5 Dollar beobachtet worden. Es erscheint daher angezeigt, die Verwendung dieser Stücke als Zahlungsmittel aufzuheben. Die Kassen des Reiches werden im vorbestimmten Abschnitt der Goldanleihe nur noch bis zum 20. Mai dieses Jahres in Zahlung nehmen.

Die Lage im Steinbrüchbergbau ist nach wie vor ernst. In verschiedenen Belegschaftsversammlungen soll dem Vernehmen nach beschlossen worden sein, keine Kohlehandarbeiten mehr auszuführen. Auf dem Bräunbergwerk in Widau waren infolgedessen gestern keine Arbeiter erschienen. Es muß hiernach mit dem Einsatz der Technischen Kohle gerechnet werden. Da die Arbeiter behaupten, infolge ihrer Entlassung nicht in der Lage zu sein, Kohlehandarbeiten zu verrichten, haben die Werke durch Ausschau zur Wiederaufnahme der Arbeit unter den Bedingungen des Schiedsgerichts aufgefordert. Die Polizeibehörden sind vom Bergbauischen Verein nachdrücklich um hinreichenden Schutz für die Arbeitswilligen gebeten worden, da diese, obwohl sich eine große Anzahl in den ausliegenden Listen zur Arbeit unter den Bedingungen des Schiedsgerichts bereit erklärt hat, durch Terror an den Schiedsgerichten und auf dem Nachhauseweg von der Arbeit abgehalten werden.

Sprechsaal

Diese Rubrik dient zum freien Meinungswechsel unserer Leser. Die Veröffentlichung übernimmt dafür nur die unparteiliche Verantwortung.

„Hat Aus eine Stadtkapelle?“

Unter dieser Ueberschrift veröffentlicht am Sonnabend, den 3. Mai die Redaktion des Auer Tageblattes einen gegen die Mitglieder der Genossenschaft Stadtkapelle e. V. m. b. H.

gerichteten Artikel, der nach unserer Meinung auf falschen Voraussetzungen und Informationen beruht. Gegen ihn zu protestieren halten wir für unsere Pflicht. Unter unseren Mitgliedern sind weder „rabulöse Elemente“, noch solche, die von „kommunistischen Zielen befeuert“ sind. Das sind ungerechtfertigte Anschuldigungen, die gegen erfahrene, alterprobte Musiker erhoben werden bei Inanspruchnahme der Gegenseite. Herr Drechsel wurde von der damaligen Auer Orchesterzweigung verpflichtet und bezahlt auf Grund von Auskünften und Material, das er uns vor seiner Einstellung zur Verfügung stellte. (Originals zu jedermanns Einsicht in unserer Geschäftsstelle, Ernst-Papst-Str. 40, portiere links, vorhanden). Wir versagen uns, Einzelsaiten anzuführen, die Herrn Drechsel nur bloßstellen würden und zur Folge hätten, daß die Auseinandersetzungen fortgesetzt würden.

Genossenschaft Stadtkapelle e. V. m. b. H.

Letzte Drahtnachricht n.

Eine Antwort an die hannoverschen Separatisten.

Berlin, 7. Mai. Die Vertrauensmänner für die Abstimmung in Hannover haben an den Reichskanzler ein Telegramm gerichtet, in dem sie darüber klagen, daß die preussische Regierung die verfassungsmäßige Durchführung der Abstimmung am 18. Mai in Frage stelle und als Gewähr für die lokale Ausführung der Abstimmung die Ernennung eines nichtpreussischen Reichskommissars für Hannover fordern.

Der Reichskanzler erklärte in seinem Antworttelegramm, die verfassungsmäßige Durchführung der Vorabstimmung sei durch Maßnahmen und Leitung der Reichsregierung vollkommen gesichert. Da die Ausführung der Anordnungen in den Händen eines Reichsbeamten in Hannover liege, so sei die Bestellung eines Reichskommissars völlig überflüssig. Wenn zur Abwehr der Abtrennungsgagitation das beteiligte Land Preußen durch seine beruflichen Vertreter den preussischen Standpunkt wahre, so sei hiergegen verfassungsmäßig nicht das geringste einzuwenden. Ebenso hätten die Mitglieder des Reichstages in ihrer Stellungnahme zur hannoverschen Frage nur ihr gutes Recht zu einer Meinungsäußerung als Reichs- und Staatsbürger, insbesondere als Angehöriger der durch die Abstimmung mitbetroffenen preussischen Provinzen ausgeübt und dabei lediglich der in diesen Landesstellen herrschenden Stimmung Ausdruck verliehen.

Neues zum Zwischenfall in Berlin.

Berlin, 8. Mai. Die Vossische Zeitung und der Berliner Lokalanzeiger wiesen nach, daß der Zwischenfall in der Berliner russischen Handelsvertretung durch ein Schiedsgerichtsverfahren beigelegt werden soll.

— Im Gedenke Herzog Bismarck die DMS. mit dem 22. die Angelegenheit befindet sich nicht in einem solchen Stadium. Wie im Zusammenhang mit der von der kommunistischen Fraktion des preussischen Landtages eingebrachten großen Anfrage wegen des deutsch-russischen Zwischenfalls mitgeteilt wird, dürfte das preussische Ministerium des Innern aber das ihm von der Abteilung 1a der Berliner Polizei übermittelte, in der Handelsvertretung beschlagnahmte Material berichten. Wie in der Handelsvertretung vorgefundenen Propagandabroschüren für Schuppel und Reichwehr seien im vorigen Oktober gedruckt worden und damals der Beschlagnahme verfallen. Der kommunistischen Partei sei es gelungen, große Bestände dieser und anderer Flugblätter in die Räume der russischen Handelsvertretung zu bringen, wo sie jetzt von der Polizei entdeckt worden seien. Das Ministerium dürfte ferner die Beobachtungen der Polizei erwidern, wonach die russische Handelsvertretung allen möglichen kommunistischen Flüchtlingsunterstützung gewährt habe, wenn sie von den Polizeibehörden verfolgt wurden.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Selmann. Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsanstalt, m. b. H. Auer

Ein gutes Heilmittel bei Hautausschlägen, Flechten, Hautjucken, äußerlichen Entzündungen, Eidein, Wundstich und dergleichen ist die bekannte Auer's Patent-Heilmittel-Seife, deren hervorragende Eigenschaften in dem unserer heutigen Beschriftung beiliegenden Prospekt gewürdigt werden. Unsere Leser seien auf den Inhalt dieses Prospektes besonders hingewiesen.

AUS UNSEREM

Schuhwaren-Sortiment

Dam.-Schnürhalbschuhe	Rotchev., sp. Form	7.50
Dam.-Schnürhalbschuhe	br. Chev., inh. Abs.	9.75
Dam.-Schnürstiefel	Rotchev., mit Lackkappe	9.75
Herr.-Schnürstiefel	Rindbox oder Rotchev.	9.75
Herr.-Schnürstiefel	braun Chev., Derby-stich	12.50

Damen-Spangenschuhe (mit Wildl.) grau 6.50

Kaufhaus Schocken

564

Dank.

Wir danken hierdurch herzlichst allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme, welche uns beim Heimgange unseres lieben Sohnes, Enkels und Neffen

Erich Max Sandig

zuteil wurden.

Besonderen Dank der Firma August Wellner Söhne für die kostenlose Bestattung und Beilegung des Ainos, sowie dem Verein für Volkstümlichen Wasersport für seine Bemühungen und seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Wenzel Sandig und Frau geb. Sterzel
Groß- und Pflegeeltern
Albin Sterzel und Frau geb. Kircheis

Du warst so jung, starbst viel zu früh,
Wer Dich gekannt, vergißt Dich nie.

Strumpfwaren, Handschuhe, Strick-Krawatten

u. m. billigt bei
Karl Eckhardt, Aue,
Schneeberger Straße 12. III.
en gros en detail.

Die bekannte, allerfeinste
steif-fisch-Nachschneidung

Molkerei

Tafel-Butter

ist wieder laufend lieferbar
in Postpaketen von 5 und
9 Pfund Nachnahme z. bill.
Tagespreisen.

Heinr. Chr. Jensen,
Aulum (Schlesw.-Holst.)
Damm 20
Butter-Import-Großhandlung
Verband.

Wer einmal gründlich
lachen will,
bestelle sich sofort unter Vor-
einsendung von 1 Mark:
Millionär, Panorama
Sternheuter, Räts. Blatt
Alle 4 Artikel nur 4 Mark
H. Hermann, Oelsnitz i. G.

Gebr. Wand,
Motorrad,
2 1/2 PS, Doppelkammer, 20 c.c.,
u. mit. Beladung, Sonnab. u.
3 Uhr ab u. Sonntag vorm.
Kobler, Aue, Schneebühl, 7. I.

Guterhalt. Kinder-
und Sportwagen
zu verkaufen.
Schneeberger Straße 60, III.
Gebr. Kinderwagen
zu verkaufen. Eisenbahnstr. 13.

Neue Gardinen

Halbstores, Englisch-Tüll	3.80 bis 15.—
Halbstores, Etamin	5.50 bis 22.50
Halbstores, Etamin mit echten Einsätzen	35.— bis 60.—
Abgepaßte Gardinen, Steilig, Englisch Tüll	10.50 bis 19.50
Abgepaßte Gardinen, Steilig, Etamin mit Einsätzen	15.50 bis 35.—
Abgepaßte Madras-Gardinen	12.— bis 42.—
Bettdecken, 2teilig, in Englisch-Tüll und Etamin	32.— 35.— 38.—
Gardinenspitzen nach Muster	0.45 bis 1.30
Tüll-Volant	1.20 bis 1.50
Gardinen, Meterware	1.50 bis 2.30

Kaufhaus Max Weichhold, Aue.

Familien-Drucksachen in sauberer Ausführung liefert schnell u. preiswert die Buchdruckerei des Auer Tageblatt.

Diamant- und Presto-Fahrräder

wieder eingetroffen.

Erstes Auer Fahrzeug- und Nähmaschinenhaus
Gegr. 1899 „Alpha“ Fernr. 337
Georg Baumann, Aue.

Koche mit Gas!

Es erspart täglich Geld, Mühe und Zeit. Man hat jeden Augenblick Feuer in voller Glut zum Kochen und Wärmen. Der Wohlgeschmack sämtlicher Speisen wird durch die genaue Regulierung der erforderlichen Hitze bedeutend erhöht, und die Kochgeschirre bleiben sauber. Man verwendet nur richtig gebaute Gas-föcher mit sparsamem Gasverbrauch.

Zur Gründung einer
Besteckfabrik G. m. b. H.
werden Teilhaber gesucht

Fabrikant, bestehend aus ca. 3000 qm Rohrfräumlichkeiten, ca. 14000 qm unbebauten Terrain, elektrisches Licht, Kraftanschluß, Gas, eigene Quecksilberherstellung, Feuerungsanlage, Heizung usw., neue Maschinen- und Werkzeuge vorhanden. Angebote unter „F. 2034“ an das Auer Tageblatt erbeten.

Lüchtige Näherinnen

(auch zum Anlernen) sofort gesucht.
Korsetthaus Aue.

Original
Haarausfall u. Schuppenqual
hilft bestimmt nur
Amakos-Radikal
Erhältlich in den einschlägigen Geschäften.
Arthur Mahr, Chemnitz,
Parfümeriefabrik.

Edelsteine,
schön,
arbeiten
Malergehilfen
zum Stundenlohn von 75 Pf. gesucht.
Gabriel Keller, Meinersdorf 76f.